

**Mittelbewilligung für die Verbundwahlen 2014 und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im Teilplan 0211 -Wahlen- im Haushaltsjahr 2014**

**Geänderter Beschluss**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Begründung beschriebenen, notwendigen Beschaffungen durchzuführen.
2. Die erforderlichen Mittel für die Kommunal-, Europa- und Integrationsratswahl sind im Haushaltsplan 2013/2014 veranschlagt.  
Für Optimierungsmaßnahmen, die aus Erfahrungen aus der Bundestagswahl 2013 resultieren, sind für das Haushaltsjahr 2014 zusätzliche Mittel bereitzustellen.

- 2.1. Der Rat beschließt daher überplanmäßige Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2014 im Teilplan 0211 -Wahlen- in Teilplanzeile 13 -Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- in Höhe von 55.000 € sowie in Teilplanzeile 14 -bilanzielle Abschreibungen- in Höhe von 30.000 €.

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge im Teilplan 0205 -Verkehrsüberwachung- in Teilplanzeile 7 -sonstige ordentliche Erträge- in Höhe von 55.000 € sowie Wenigeraufwendungen im Teilplan 0212 -Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst- in Teilplanzeile 14 -bilanzielle Abschreibungen- in Höhe von 30.000 €.

- 2.2. Darüber hinaus beschließt der Rat investive überplanmäßige Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2014 im Teilplan 0211 -Wahlen- in Teilplanzeile 09 -Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen- in Höhe von 300.000 € (Finanzstelle 0000-0211-0-0001, Beschaffung beweglichen Anlagevermögens).

Die Deckung erfolgt durch Wenigerauszahlungen im Teilplan 0212 -Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst- in Teilplanzeile 09 -Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen- in Höhe von 300.000 € (Finanzstelle 3701-0212-0-0100, Kraftfahrzeuge).

Die weiteren benötigten investiven Mittel in Höhe von 175.000 € stehen im Teilplan 0211 -Wahlen- im Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung und werden durch Ermächtigungsübertragung im Haushaltsjahr 2014 erneut bereitgestellt.

**Änderungen**

Unter Punkt 2. ist der letzte Satz gestrichen worden.

*Ebenso ist zum derzeitigen Zeitpunkt in der Bedarfsprüfung für die Wahlen am 25.05.2014 auch eine mögliche Wahl des Oberbürgermeisters bzw. der Oberbürgermeisterin sowie eine denkbare Stichwahl mit zugrunde zu legen.*

Unter Punkt 2.1 sind die überplanmäßigen Aufwendungen angepasst worden.

## Begründung

Der Oberbürgermeister hat am 29.11.2013 bekannt gegeben, sein Amt entsprechend dem Auftrag der Wählerinnen und Wähler bis zum Ende der laufenden Wahlperiode, bis 20.10.2015, auszuüben. Die zwischenzeitlich vom Landesgesetzgeber geschaffene Option einer vorzeitigen Amtsniederlegung zum 25.05.2014 werde er nicht wählen. Deshalb müssen keine Mittel für eine Oberbürgermeisterwahl sowie eine eventuelle Stichwahl für 2014 bereitgestellt werden.

Die entsprechenden Positionen in der Begründung mindern sich wie folgt:

	<b>Leistungen</b>	<b>Beispiele</b>	<b>Kosten/EUR.</b> (lt. Vorlage 3852/2013 mit evtl. Oberbürger- meisterwahl)	<b>Änderungen/ EUR</b> (ohne Ober- bürgermeister- wahl)
1.	Druckdienstleistungen	Stimmzettel, Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen etc.	379.500	90.000
2.	Versandleistungen und Portokosten	Wahlbenachrichtigungen, Briefwahlunterlagen etc.	839.849	169.940
3.	Transportdienstleistun- gen und Logistik	Wahlmöbel und Koffer, Anmietung Fuhrpark,	102.000	34.500
4.	Sonstige Dienstleistungen	Automatisierte Erfassung der Wahlscheinanträge, technischer Vor-Ort-Service, Anmietung Rampen etc.	561.950	29.000
5.	Mietleistungen	Briefwahlzentrum, Nicht- städtischer Wahllokale etc.	179.500	62.000
6.	Beschaffungen von DV und Technik	Neuanschaffungen Arbeitsplatzrechner, Neuanschaffungen Drucker, Erweiterung VoteManager Hochrechnung, Anpassungen Online-Wahlschein-Verfahren	119.678	3.000
7.	Beschaffungen von Wahlmöbeln	Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Koffern, Wahlurnen, Sichtblenden etc.	614.000	----
8.	Beschaffungen von Verbrauchsmaterial	Bürobedarf und Ausstattung für Wahlvorstände	80.000	----
9.	Aufwand für befristet eingesetztes Personal und Erfrischungsgelder	Kurzfristig eingestelltes Personal und Erfrischungsgelder	1.971.000	350.000
10.	Marketing	Satz und Layout, Plakatierung und Werbung, Präsentation im Rathaus	110.000	40.000
		<b>Gesamtkosten</b>	<b>4.957.477</b>	<b>778.440</b>

Die Gesamtänderungen verteilen sich mit 31.000 EUR auf den ersten Wahlgang einer Oberbürgermeisterin bzw. eines Oberbürgermeisters und 747.440 EUR auf eine geplante Stichwahl.

Die Gesamtsumme von 778.440 EUR für die Wahl einer Oberbürgermeisterin bzw. eines Oberbürgermeisters wurden im Rahmen der überplanmäßigen Aufwendungen auf 780.000 EUR gerundet (siehe auch Vorlage S. 19; 1. Planung und Durchführung einer Oberbürgermeisterwahl inkl. Stichwahl am 25.05.2014).

**Damit belaufen sich die Gesamtkosten für die Wahlen 2014 insgesamt auf ca. 4.179.037 Euro.**

Die notwendigen Mittel für die Wahl einer Oberbürgermeisterin bzw. eines Oberbürgermeisters 2015 einschließlich einer möglichen Stichwahl werden für den Haushalt 2015 entsprechend angemeldet und beantragt.